



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Nono Calendas Decembris. Der XXII. [i.e. XXIII.] Tag im Wintermonath.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

DECIMO CALENDAS DECEMBRIS.

Der XXII. Tag im Wintermonath.

In Teutschland werden mehr dan dreysig Ordens Mönch / von den Ketzern greulich getödet / dem gemeinen Register der Ordens Heiligen auff diesen Tag angeschrieben.

Item in Frankreich / und absonderlich in Picavia, andere sehr viele Mönch / welche auß Haß des Glaubens / von den wütenden Calvinisten / grausamblich getödet / und auffgehengt worden seynd: andere aber / auß den Clöstern vertrieben / nach den von grund auff umbgekehrten Hauptkirchen viele Schmach erlitten.

In Engelland / der selige Joannes Torne, welchen / weder des Königs grimmigster Zorn / noch der Folterbanck grausambkeit / weder die feyl angeschlagene Güter / noch Straff des Elends / oder der Eltern plagen / von dem rechten Glauben abjundern vermög: auffgehengt / und in vier theil zerhauen / ist ein Blutzeug im Jahr Tausent fünf hundert sechs und dreysig umbkommen.

Historia
& traditio
Picavian.

Liber cui
titulus est
Theatrū
Catholicę
ac Prore-
stantis Re-
ligionis.
Henric.
ad hanc
diem.

NONO CALENDAS DECEMBRIS.

Der XXII. Tag im Wintermonath.

In Teutschland / und dem Closter Zennenrod / der selige Cosbertus Conversbruder / welcher lange Zeit im Closter gottsförchtig gewandelt / hat jeder Tugend Exempel geben; und also von gottseligen Wercken wohl geacht / zu Christo gefahren / nach deme er seiner zukünftigen Seligkeit, viele Zeichen geben / und viele ihm offenbahrte ding / zum Heyl der andern / den antworfenden aufgelegt; ist nach dem Todt des Ordens Heiligen Calender auff diesen Tag angeschrieben.

Zu Ebrach in Teutschland / die Beysetzung des seligen Abbt's Adami, welcher von Jugend auff / mit dem heiligen Vatter Bernardo, ein Mönch zu Cislerch worden / ist wegen tituls der Gottesforcht berühmt gewesen; und von hinnen nach Fulniacum gesand / hat allda auch mit Tugend geleuchtet / der aber mit ablaufender Zeit nach Morimundum verzeißt / wird daselbsien / mit Einwilligung der Obern / under dem Abbt Arnoldo, befestiget: welchem er also gehorsamb gewesen / daß er sich / auff Einrathen desselben Abbt's / in eine Wüsten begeben; von welcher doch durch Brieff des heiligen Vatters Bernardi, hinweg geruffen / ist zu Ebrach in Teutschland / zum Abbt verordnet worden Ein Mann sehr vollkomnen Lebens / wegen dessen er / der heiligen Hildegardi, einer gottsförchtigen Closterfrauen / geheim worden / hat viele Brieff von derselben empfangen.

Cesarius
l. 11. Hist.
cap. 12.
Calendar.
ss Ord.

Batonius
in Annal.
tom. 12.
Miræus
& alij.